

Cette ressource documentaire appartient au fonds « **1001 tirés-à-part Salomon Reinach** », conservé à la bibliothèque de la Maison de l'Orient et de la Méditerranée. Elle n'a pas été numérisée en intégralité dans notre institution, une version complète étant déjà accessible ailleurs (*voir la fenêtre ci-dessous pour la visualiser*).



**Maison de l'Orient  
et de la Méditerranée**  
**Jean Pouilloux**  
Fédération de recherche





## Die Münzen des C. Clodius Vestalis.

Wohl bekannt ist der in Gold und Silber vorhandene Stempel, der auf der Vorderseite neben dem Kopf der Flora die Aufschrift C · CLODIVS · C · F, auf der Rückseite neben einer sitzenden Frau mit der Opferschale in der Hand die Aufschrift VESTALIS zeigt<sup>1)</sup>. Die letztere ist bisher meines Wissens allgemein als erklärende Beischrift zu dem nebenstehenden Bild aufgefasst worden, obwohl die Frage wohl berechtigt gewesen wäre, ob, wenn eine solche beabsichtigt war, es nicht angemessen oder vielmehr nothwendig gewesen sein würde die gemeinte Person mit ihrem Namen zu bezeichnen. Jetzt ist diese Überlegung überflüssig geworden durch die folgende kürzlich an der Stätte des alten Forum Clodii, im südlichen Etrurien, nicht weit von dem heutigen Bracciano aufgefundene Inschrift<sup>2)</sup>:

C · CLODIO · C · F · VESTALI  
PRO · COS  
CLAVDIENSES · EX · PRAEFECTVRA  
CLAVDIA · VRBANI  
PATRONO

1) Babelon monn. de la rép. Rom. I p. 354.

2) Herausgegeben ist sie von G. Gatti bullettino della commissione archeologica comunale di Roma 1887 p. 105. Die am gleichen Ort früher gefundene Inschrift (Fiorelli not. degli scavi 1882 p. 266): [C. Clodio C. f. Vestali | pro]cos | . [Clodius]s C. f. Vestalis f. | [e]vir sil. iud. m .. scheint demselben Mann von seinem Sohne gesetzt zu sein.